



Kunst & Kultur, Veranstaltungen & Locations, Erlebnis, Natur, Genuss & Übernachten

Neue Broschüre „In Künzelsau ist was los“ Blau-weiße Tage



Die neue Broschüre zeigt ein halbes Jahr Aktivitäten in Künzelsau. Foto: Stadtverwaltung Künzelsau.

Wann ist wo was in Künzelsau geboten? Das fasst die dritte Ausgabe der Broschüre „In Künzelsau ist was los“ für den Zeitraum von Oktober 2021 bis März 2022 kompakt zusammen. Das Heft erscheint Anfang Oktober und präsentiert neben dem städtischen Kulturprogramm weitere Veranstaltungen und Aktionen von verschiedenen Akteuren. Dazu zählen nicht nur die vielfältigen Angebote und Veranstaltungen im Kunst- und Kulturbereich, sondern auch Erlebnistouren, Stadtführungen oder die vielseitigen Rad- und Wan-

derwege in und um Künzelsau. „Nach der langen Zeit mit den Corona-bedingt eingeschränkten Möglichkeiten möchten sich die Menschen wieder treffen, Konzerte und Theater besuchen“, so Bürgermeister Stefan Neumann. „Ich freue mich, dass wir nach den Open-Air-Veranstaltungen im Sommer in der Innenstadt, jetzt im Winterhalbjahr endlich wieder unser städtisches Kulturprogramm anbieten können. Werfen Sie einen Blick in die Broschüre und sehen Sie, welche kulturellen Highlights und Erlebnisse Künzelsau auch in der

kalten Jahreszeit zu bieten hat – es lohnt sich!“

Die handliche Broschüre richtet sich an eine breite Zielgruppe. Sowohl Einwohnerinnen und Einwohner als auch Besucherinnen, Besucher und Unternehmen werden angesprochen. Die Broschüre wird im April als Frühjahr- und Sommerausgabe und im Oktober als Herbst- und Winterausgabe aufgelegt.

„Es ist schon eine Herausforderung, möglichst viele Informationen über Aktivitäten in einem Zeitraum von ungefähr einem halben Jahr in einer gedruckten Ausgabe darzustellen.“ Da sind sich Helen Bühler, Renate Kilb und Laura Asum vom Kultur- und Marketing-Team der Stadtverwaltung Künzelsau einig. „Aktuell schwingt auch wegen der Pandemie noch ein gewisser Unsicherheitsfaktor mit“, räumt Helen Bühler ein. „Aber bei den ‚Sommer in der Stadt‘-Veranstaltungen konnten wir Erfahrungen mit den Hygiene- und Sicherheitskonzepten sammeln und hoffen, möglichst alle geplanten Events durchführen zu können.“ Renate Kilb, bei der Stadtverwaltung für die Konzerte im Som-

mer und Kultur-Veranstaltungen zuständig, ergänzt: „Die Resonanz unserer Besucherinnen und Besucher im vergangenen Sommer spornt uns an, auch im Winterhalbjahr gesellschaftliche Ereignisse anzubieten – und vor allem mit den erforderlichen Pandemie-Vorgaben auch zum Gelingen zu bringen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.“

In den nächsten Tagen ist die neue Broschüre „In Künzelsau ist was los“ im Umlauf und im Bürgerbüro im Künzelsauer Rathaus und in den Geschäften in Künzelsau erhältlich. Außerdem ist die Broschüre als PDF-Dokument unter www.kuenzelsau.de/inkuenzelsauistwaslos zu finden.

Hinweis zu Corona
Absagen, Änderungen oder Terminverschiebungen von den im Heft abgedruckten Veranstaltungen sind aufgrund von Corona auch kurzfristig möglich. Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen sind unter www.kuenzelsau.de/inkuenzelsauistwaslos und im Veranstaltungskalender unter www.kuenzelsau.de/veranstaltungen zu finden.

Weißwurstfrühstück, verkaufsoffener Sonntag, Blasmusik

Im Oktober ist Künzelsau blau-weiß. Die Werbegemeinschaft und die Stadtverwaltung laden am zweiten Oktober-Wochenende zu den blau-weißen Tagen nach Künzelsau ein. Die Innenstadt ist passend geschmückt.

Samstag, 9. Oktober 2021 am Unteren Markt

- ab 10 Uhr Weißwurstfrühstück mit dem Sportverein Morsbach und der Stadtkapelle Künzelsau
- ab 17 Uhr Live-Musik mit den Lazy Monkeys
- blau-weiße Mitmach-Aktionen

Sonntag, 10. Oktober 2021 am Unteren Markt

- ab 10 Uhr Weißwurstfrühstück mit dem Sportverein Morsbach
- ab 10.30 Uhr traditionelle Blasmusik mit dem Musikverein Lampoldshausen und den „fröhlichen Dorfmusikanten“ aus Ballenberg.

Corona-Regeln für den Unteren Markt

Für die Kontaktnachverfolgung werden Daten mit der Luca-App oder mit Anmeldezetteln erfasst. Es gelten die allgemeinen und jeweils aktuellen Corona-Vorgaben und Hygiene-Vorschriften.

Fachgeschäfte in der Künzelsauer Innenstadt haben am Sonntag von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Auch im Bistro BREUNINGER und in der Alten Schmiede am Oberen Bach werden bayerische Schmankerl und Live-Musik angeboten: Die „Grauen Stars“ mit Frieder Uebele, Harry Weber und Hermann Lorenz spielen im Bistro BREUNINGER Gassenhauer, Volkslieder und Stimmungsmusik: Am Samstag, 9. Oktober von 10 bis 13 Uhr und am Sonntag, 10. Oktober von 12 bis 15 Uhr. In der Alten Schmiede sorgt am Samstag, 9. Oktober ab 17 Uhr das Duo „Shadow & Knut“ für Unterhaltung.

Kultur genießen – Künzelsau lädt zu Veranstaltungen ein:

Theater, Konzerte und Simon-Judä-Markt

Das Kultur- und Veranstaltungsprogramm in Künzelsau wird auch im Herbst bunt:

Theaterabend in der Stadthalle



Foto: Patrick Pfeiffer.

Am Freitag, 22. Oktober 2021 zeigt die Württembergische Landesbühne Esslingen das Theaterstück „Was man von hier aus sehen kann“. Im Stück geht es um Luises Großmutter Selma. Wenn sie im Traum einem Okapi begegnet, stirbt innerhalb der nächsten 24 Stunden jemand aus ihrem Dorf. Wie bizarr es auch klingen mag: Es passiert jedes Mal und keiner weiß, wer als Nächstes an der Reihe ist. Das entspricht auch dem Wesen des Okapis: „ein absolut abwegiges Tier“ das „vollkommen zusammenhangslos aussieht“, wie irgendetwas zwischen Tapir, Zebra, Giraffe und Reh.

Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr. Einlass in die Stadthalle Künzelsau ist um 18.30 Uhr und in den Saal um zirka 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 14 Euro, ermäßigt 9 Euro. Schulklassen zahlen drei Euro pro Zuschauer. Reservierungen nimmt Renate Kilb von der Stadtverwaltung Künzelsau gerne an: Telefon 07940 129-121, E-Mail renate.kilb@kuenzelsau.de. An der Abendkasse ist die Anmeldung über die Luca-App oder einen Anmeldezettel notwendig.

Ein 3G-Nachweis ist erforderlich. Es gelten die allgemeinen und jeweils aktuellen Corona-Vorgaben und Hygiene-Vorschriften.

Simon-Judä-Krämermarkt

Traditionell findet am Donnerstag, 28. Oktober 2021 der Simon-Judä-Krämermarkt in der Künzelsauer Innenstadt statt. Von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr bieten die Marktbesucher an diesem Tag ihr buntes Warenortiment in der Künzelsauer Hauptstraße und am Oberen Bach an. Sie verwandeln die Straße in einen Bazar, dessen Besucherinnen und Besucher sich nach Haushaltswaren, Gewürzen, Bekleidung und vielem mehr anschauen können. Die Markthändler, die Ladeninhaber und die Stadtverwaltung laden zum Bummel durch die Budengassen und Geschäfte herzlich ein.

Vorlesestunde

An jedem zweiten Samstag im Monat bieten das Kulturhaus Würth mit Bibliothek Frau Holle und die Stadtbücherei Künzelsau im Alten Rathaus im Wechsel eine Vorlesestunde für Kinder an. Von 11 bis 12 Uhr nehmen Lesepaten die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer mit in die spannende Welt der Geschichten und wecken das Interesse für Bücher. Die nächste Vorlesestunde findet am Samstag, 9. Oktober 2021 um 11 Uhr in der Stadtbücherei im Alten Rathaus statt. Die Vorleserin Lilli Stier ist zwölf Jahre alt und freut sich auf viele kleine Zuhörerinnen und Zuhörer ab vier Jahren. Die Teilnahme an der Vorlesestunde ist kostenlos und auch für Kinder ohne Leserausweis möglich. Eine Anmeldung vorab

ist aufgrund der aktuellen Corona-Lage erforderlich. Schülerinnen und Schüler sollen ihren Schülerschein vorzeigen. Für Erwachsene gilt die 3G-Regel. Anmeldungen, mit Angabe der Kontaktdaten des Kindes, nimmt Helen Bühler, E-Mail helen.buehler@kuenzelsau.de, Telefon 07940 129-120 bis Freitag, 8. Oktober 2021 um 14 Uhr entgegen.

Vorschau November 2021

- Sonntag, 7. November: 9 bis 17 Uhr – Herbstmarkt in der Künzelsauer Innenstadt, Einzelhändler der Werbegemeinschaft Künzelsau
- Freitag, 12. November: 19.30 Uhr – A-Capella-Konzert mit Beauties and the Beats.
- Donnerstag, 25. November: 19.30 Uhr – „Der Vorleser“, Theaterabend mit dem Ensemble der Württembergischen Landesbühne Esslingen in der Stadthalle.

KÜNightLive geplant

Die beliebten Live-Konzerte im Rathausfoyer in Künzelsau sind wieder geplant, jeweils 19 Uhr:
3. November: Steel, Wine & Honey
15. Dezember: TETs
Die Reihe soll auch 2022 fortgesetzt werden.

Advent am Schloss

Vorfreude ist die schönste Freude: Vom 1. bis 5. Dezember verwandelt sich der Künzelsauer Schlossplatz in einen Weihnachtsraum. Neben weihnachtlichen Leckereien gibt es am Wochenende wieder einen Kunsthandwerkermarkt. Im Dezember ist auch wieder die WinterLounge der Werbegemeinschaft geplant.

Generell gilt

Änderungen aufgrund von Corona-Auflagen sind auch kurzfristig möglich und werden auf www.kuenzelsau.de kommuniziert.



Simon-Judä-Krämermarkt: Am 28. Oktober findet der letzte Krämermarkt im Jahr statt. Foto: Olivier Schniepp, Foto Linke GmbH.

Bundestagswahl

Bei der Bundestagswahl am 26. September 2021 haben 74,90 Prozent der insgesamt 10.619 Wahlberechtigten in Künzelsau ihre Stimmen abgegeben. Der Briefwahlanteil war mit 3.240 sehr hoch. „Im Namen der Stadtverwaltung gratuliere ich allen gewählten Abgeordneten und sage ich allen an der Wahl Beteiligten herzlichen Dank für ihre Unterstützung“, so Bürgermeister Stefan Neumann. Das Wahlergebnis ist zu finden unter www.hohenlohekreis.de.



150 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer waren im Einsatz. Foto: Stadtverwaltung.

Im Stadtmuseum: Weltraum und Stadtgeschichte

Künzelsau früher



Künzelsau im Jahr 1976, Ecke Hauptstraße / Oberer Bach / Stuttgarter Straße. Foto: Siegfried Reinold, Stadtarchiv Künzelsau.

Noch bis 31. Oktober 2021 sind die Fotografien von Siegfried Reinold im Stadtmuseum zu sehen. Unter dem Titel „Dokumentierter Wandel. Siegfried Reinold und seine Fotos“ sind Fotos aus den Jahren 1973 bis 1990 zu sehen, vor allem von der Sanierung der Künzelsauer Altstadt. Siegfried Reinold (1940-2016) arbeitete als Bautechniker im Hochbauamt der Stadtverwaltung Künzelsau und hielt als begeisterter Fotograf fest, was sich im Stadtgebiet veränderte.

Die Ganerben-Ausstellung im Stadtmuseum zeigt die Phase, als der Ort von mehreren Herren

gleichzeitig regiert wurde. Es beginnt mit dem 1493 abgeschlossenen Burgfriedensvertrag und geht bis 1802/1806, als Hohenlohe und danach Württemberg die Herrschaft ergriffen. Einen Einblick in die Raumfahrt und die beiden Missionen von ESA-Astronaut Dr. Alexander Gerst gibt die Weltraum-Ausstellung. Es wird daran erinnert, wie der Mensch, fasziniert von den Sternen, begann, das Weltall zu erobern, und wie elf deutsche Astronauten dabei sein durften. Der letzte in dieser vorläufigen Reihe war Gerst, der sehr viele Leihgaben seiner beiden Missionen der Stadt überlassen hat.